

## **Im Gedenken an Roland Ratzenberger – Out of Home für den Formel 1 Rennfahrer City Lights für den Helden**

25 Jahre ist es her, dass der Salzburger Formel 1 Rennfahrer, Roland Ratzenberger, beim Training zum Großen Preis von San Marino, in Imola (Italien) nach nur 54 Tagen in der Formel 1 verunglückt ist - einen Tag vor Weltmeister Ayrton Senna.

Zum Gedenken an den beliebten Rennfahrer wurden nun City Lights an frequentierten Standorten in der Stadt Salzburg präsentiert. Die Inauguration fand feierlich am Donnerstag, am 25.4. am Mirabellplatz statt: In Memoriam Roland Ratzenberger.

Die Eltern, Margit und Rudolf Ratzenberger sind tief gerührt „Wir empfinden es als besondere Ehre, dass durch die Unterstützung vieler Freunde, Fans und Verehrer, diese Aktion zum 25.ten Todestag unseres Sohnes Roland möglich ist. 1980 hat es mit der Rennfahrerschule Walter Lechner sen. am Salzburg Ring, begonnen, die hoffungsvolle Karriere verlief über Deutschland, England, bis Japan. Roland war in vielen Rennklassen weltweit unterwegs bis zum tragischen Ende 1994. Er hat seine Heimatstadt Salzburg immer wieder gerne besucht und sich zwei Wochen vor seinem Unfall eine Wohnung in Salzburg gekauft. Er wollte auf alle Fälle zurückkommen.“

„Mit dieser City Light Kampagne ist Roland Ratzenberger nunmehr dort zu sehen, wo er in seiner aktivsten Zeit am liebsten war: mitten im Verkehr und an den höchstfrequentierten Stellen und Standorten. In der Mobilität schlechthin. Diesen Beitrag können wir mit unserem Medium leisten“, so Progress Werbung Geschäftsführer Fred Kendlbacher.

Credits: SIGN GmbH Werbeagentur



v.l.n.r.: Margit und Rudolf Ratzenberger, Fred Kendlbacher (Progress Werbung)